

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Komparatistik“ Anlage 2	25.09.2017	7.36.05 Nr.11	S. 1
-------------------------------------------------------------------------	------------	---------------	------

## Modulbeschreibungen

### Inhaltsverzeichnis

Neuere Komparatistische Forschungsansätze .....	2
Neuere Komparatistische Perspektiven .....	3
Intermedialität und Transmedialität .....	4
Globalisierung – Ökonomie – Ökologie.....	5
Interkulturalität und Transkulturalität .....	6
Epochenumbrüche, Verschiebungen, Medienumbrüche .....	7
Text, Kritik und kulturelle Praxis .....	8
Praktikum .....	9
Thesis-Modul.....	10

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Komparatistik“ Anlage 2	25.09.2017	7.36.05 Nr.11	S. 2
-------------------------------------------------------------------------	------------	---------------	------

05-Komp-MA-P1		Neuere Komparatistische Forschungsansätze		1. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Neuere komparatistische Forschungsansätze: systematisch-theoretische Grundlagen			
Engl. Modulbezeichnung		New approaches in Comparative Literature and Culture			
Modulcode		05-Komp-MA-P1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2017/18; V1			
FB / Fach / Institut		FB 05 / Komparatistik (AVL) Institut für Germanistik			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.A. Komparatistik / 1. Semester M.A. Sprache-Literatur-Kultur Studienelement Komparatistik			
Modulverantwortliche/r		Simonis			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– vertiefte Kenntnisse im Bereich der neueren literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien erwerben und diese im Blick auf die komparatistische Textanalyse reflektieren und in Anwendungen erproben;</li> <li>– ihre analytischen Kompetenzen im Umgang mit europäischer Literatur(geschichte) erweitern;</li> <li>– ihre methodologischen Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft vertiefen, besonders in den Teilbereichen der Literatur- und Kulturtheorie, Gattungstheorie, Epochenkonstruktion, Medientheorie;</li> <li>– Kenntnisse der übergreifenden Zusammenhänge zwischen verschiedenen Literaturen und Kulturen unter Berücksichtigung ihrer Vernetzungen, medialen Formen und sozialen Kontexten erlangen.</li> </ul>				
Modulinhalte	Methoden und Theorien der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wechselwirkungen zwischen den Literaturen und Kulturen (bes. französischer, spanischer, lateinamerikanischer, englischsprachiger, deutschsprachiger) anhand ausgewählter Beispiele</li> <li>– Poetik – Literaturtheorie – Kulturtheorie unter komparatistischen Gesichtspunkten</li> <li>– Exemplarische Anwendungen und Vertiefungen der Ansätze der allgemeinen und vergleichenden Literatur- und Kulturwissenschaften und der komparatistischen Textanalyse</li> <li>– Vergleichende Einzelstudien zu den o.g. systematischen Ansätzen</li> <li>– Verortungen im weiteren Kontext: der Globalisierung und Internationalisierung.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en)		A1: Seminar, A2: Seminar			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	75	75		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30		
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Referat und Portfolio			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90min)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90min)			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich	1 Semester	WiSe	
Aufnahmekapazität		35			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Komparatistik“ Anlage 2	25.09.2017	7.36.05 Nr.11	S. 3
-------------------------------------------------------------------------	------------	---------------	------

05-Komp-MA-P2		Neuere Komparatistische Perspektiven		2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Neuere komparatistische Perspektiven: Literatur- und kulturgeschichtliche Grundlagen			
Engl. Modulbezeichnung		New perspectives in Comparative Literature: literary and cultural history			
Modulcode		05-Komp-MA-P2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2018; V1			
FB / Fach / Institut		FB 05 / Komparatistik (AVL) Institut für Germanistik			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.A. Komparatistik / 1. Semester M.A. Sprache-Literatur-Kultur Studienelement Komparatistik			
Modulverantwortliche/r		Simonis			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen sich literatur- und kulturgeschichtliches Wissen auf internationaler Ebene aneignen, größere Entwicklungszusammenhänge verstehen und systematisch beschreiben lernen, dabei unterschiedliche Modelle der Epochenbildung erproben.				
Modulinhalte	Literatur- und Kulturgeschichte, Rezeptionsprozesse, Zäsuren, Entwicklungsprozesse, Gattungs- und Mediengeschichte				
Lehrveranstaltungsform(en)		A1: Seminar, A2: Seminar			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30		
	C Modulabschlussprüfung	120			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Referat und Portfolio			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Mündliche Prüfung (20-30 Minuten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (20-30 Minuten)			
	Bildung der Modulnote	100% Mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich	1 Semester	SoSe	
Aufnahmekapazität		35			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Komparatistik“ Anlage 2	25.09.2017	7.36.05 Nr.11	S. 4
-------------------------------------------------------------------------	------------	---------------	------

<b>05-Komp-MA-WP1</b>	<b>Intermedialität und Transmedialität</b>		<b>1./2. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Intermedialität und Transmedialität			
Engl. Modulbezeichnung	Intermediality and transmediality			
Modulcode	05-Komp-MA-WP1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2017/18; V1			
FB / Fach / Institut	FB 05 /Galloromanistik / Institut für Romanistik FB 05 / Hispanistik / Institut für Romanistik FB 05/ Anglistik / Institut für Anglistik FB 05/ Komparatistik / Institut für Germanistik			
Verwendet im Studiengang / Semester	M.A. Komparatistik / 1./2. Semester M.A. Sprache-Literatur-Kultur M.A. Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft			
Modulverantwortliche/r	von Hagen / Simonis			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen sich neuere Konzepte der Intermedialität und Transmedialität aneignen, um diese an geeigneten Beispielen der internationalen Literaturen, Kunst, Musik, Film und neuen Medien zu erproben und kritisch zu reflektieren.			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beziehungen zwischen den Medien und Künsten</li> <li>- Neuere Theoriebildung zu Intermedialität, Transmedialität, Medienkombinationen, Medienwechsel</li> <li>- Systematische Ansätze und Anwendungen der Intermedialitätsforschung</li> </ul> Verglichen werden etwa die verschiedenen Medien im Hinblick auf ihre Besonderheiten und strukturellen Vergleichbarkeiten. Dabei sollen Fragen der "Übersetzung" von Stoffen, Darstellungsmodi und literarischen Figuren von einem ästhetischen Medium in ein anderes erörtert, aber auch neuere multimodale Erzählformen wie Comic, Graphic Novel oder Photoroman untersucht werden.			
Lehrveranstaltungsform(en)	A1: Seminar, A2: Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30	
	C Modulabschlussprüfung	120		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Referat		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Eine gemeinsame Seminararbeit zu A1 und A2		
	Form der Wiederholungsprüfung	Seminararbeit		
	Bildung der Modulnote	100% Seminararbeit		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich	1 Semester	WiSe/SoSe	
Aufnahmekapazität	35			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Französisch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Komparatistik“ Anlage 2	25.09.2017	7.36.05 Nr.11	S. 5
-------------------------------------------------------------------------	------------	---------------	------

<b>05-Komp-MA-WP2</b>	<b>Globalisierung – Ökonomie – Ökologie</b>		<b>1. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Globalisierung - Ökonomie – Ökologie			
Engl. Modulbezeichnung	Globalization – Economy – Ecology			
Modulcode	05-Komp-MA-WP2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2017/18; V1			
FB / Fach / Institut	FB 05 /Galloromanistik / Institut für Romanistik FB 05 / Hispanistik / Institut für Romanistik FB 05 / Anglistik / Institut für Anglistik LV-Angebote aus benachbarten Fachbereichen			
Verwendet im Studiengang / Semester	M.A. Komparatistik / 1. Semester M.A. Sprache-Literatur-Kultur M.A. Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft			
Modulverantwortliche/r	Berensmeyer / Dolle			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen sich neuere Konzepte der Globalisierung aneignen, um diese an geeigneten Beispielen der internationalen Literaturen zu erproben und kritisch zu reflektieren. Des Weiteren erlernen sie den Umgang mit ökologischen und ökonomischen Aspekten der Literatur.			
Modulinhalte	In diesem Modul soll das Fach Komparatistik als eine modernen Kulturwissenschaft im Zeitalter der Globalisierung im Zentrum stehen. Es wird darum gehen, neben Fragen eines neuen weltliterarischen Konzepts auch aktuelle Konzepte von Ökonomie und Ökologie und deren Darstellung in Literatur und Film in den Blick zu rücken. Welche Rolle spielen ökonomische Fragestellungen in Gegenwartsromanen? Wie reflektieren literarische Texte aber auch Filme ökologische Herausforderungen, wie formulieren sie Kritik an sozialer Ungleichheit und am Konsumverhalten, um nur einige Fragen exemplarisch zu nennen.			
Lehrveranstaltungsform(en)	A1: Seminar, A2: Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	30 120	30	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Referat, Portfolio		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Eine gemeinsame Seminararbeit zu A1 und A2		
	Form der Wiederholungsprüfung	Seminararbeit		
	Bildung der Modulnote	100% Seminararbeit		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich	1 Semester	WiSe	
Aufnahmekapazität	35			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Französisch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Komparatistik“ Anlage 2	25.09.2017	7.36.05 Nr.11	S. 6
-------------------------------------------------------------------------	------------	---------------	------

05-Komp-MA-WP3		Interkulturalität und Transkulturalität		1./2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Interkulturalität und Transkulturalität			
Engl. Modulbezeichnung		Interculturality and Transculturality			
Modulcode		05-Komp-MA-WP3			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2017/18; V1			
FB / Fach / Institut		FB 05 /Galloromanistik/Institut für Romanistik FB 05 / Hispanistik/Institut für Romanistik FB 05/ Anglistik/ Institut für Anglistik LV-Angebote aus benachbarten Fachbereichen			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.A. Komparatistik / 1./2. Semester M.A. Sprache-Literatur-Kultur M.A. Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft			
Modulverantwortliche/r		Dolle / von Hagen			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen sich neuere Konzepte der Interkulturalitätsforschung und des Kulturkontakts aneignen, um diese an geeigneten Beispielen der internationalen Literaturen zu erproben und kritisch zu reflektieren. Des Weiteren werden sie für interkulturelle Phänomene anderer Medien wie Film sensibilisiert. Ziele des Moduls sind: - Sensibilisierung für aktuelle Konflikt- und Austauschsituationen - Kenntnis interkultureller und transkultureller Dynamiken				
Modulinhalte	- Analyse inter- und transkultureller Phänomene aus Perspektive unterschiedlicher Fächer - theoretische Grundlagen von Inter- und Transkulturalitätsforschung - postkoloniale Verortungen von Inter- und Transkulturalität In dem Modul werden zeitgenössische und historische Formen des kulturellen Kontakts, des Austausches, der Vermischung, von Identität und Alterität sowie globale Asymmetrien und Verflechtungszusammenhänge an historischen und aktuellen Beispielen (Texte, Theaterstücke, Filme) analysiert. Literaturwissenschaftliche Kulturtheorien bilden den Rahmen für aktuelle inter- und transkulturelle Forschungsfelder, wie Migration, koloniale und postkoloniale Repräsentationen von Identität und Alterität.				
Lehrveranstaltungsform(en)		A1: Seminar, A2: Seminar			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30		
	C Modulabschlussprüfung	120			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Referat, Portfolio, Essay			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Eine gemeinsame Seminararbeit zu A1 und A2			
	Form der Wiederholungsprüfung	Seminararbeit			
	Bildung der Modulnote	100% Seminararbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich	1 Semester	WiSe/SoSe		
Aufnahmekapazität		35			
Unterrichtssprache		Deutsch, Englisch, Französisch			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Komparatistik“ Anlage 2	25.09.2017	7.36.05 Nr.11	S. 7
-------------------------------------------------------------------------	------------	---------------	------

<b>05-Komp-MA-WP4</b>	<b>Epochenumbrüche, Verschiebungen, Medienumbrüche</b>		<b>2. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Epochenumbrüche, Verschiebungen, Medienumbrüche			
Engl. Modulbezeichnung	Periodization and change in literary and media history			
Modulcode	05-Komp-MA-WP4			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2017/18; V1			
FB / Fach / Institut	FB 05 / Galloromanistik / Institut für Romanistik FB 05 / Hispanistik / Institut für Romanistik FB 05/ Anglistik / Institut für Anglistik FB 05 / Komparatistik (AVL) Institut für Germanistik			
Verwendet im Studiengang / Semester	M.A. Komparatistik / 2. Semester M.A. Sprache-Literatur-Kultur			
Modulverantwortliche/r	von Hagen / Simonis			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung für mediale Transformationsprozesse</li> <li>- Kenntnis epochaler medialer Umbruchsituationen</li> <li>- Fähigkeit, aktuelle mediale Entwicklungen zu reflektieren und anhand von künstlerischen Artefakten zu analysieren</li> </ul> Reflexion von Formen und Strukturen der literar- und kulturgeschichtlichen Epochenbildung; Verständnis historischer Schwellen- und Umbruchssituationen der Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte im internationalen Vergleich.			
Modulinhalte	Analyse von Medienumbrüchen und Wandlungsprozessen wie Mündlichkeit/Schriftlichkeit, Handschrift/Buchdruck, Literatur und Film/Radio/Fernsehen/Internet, Buchdruck/Neue Medien; Brief- zur E-Mail-Kultur.			
Lehrveranstaltungsform(en)	A1: Seminar, A2: Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30	
	C Modulabschlussprüfung	120		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Referat, Portfolio		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Eine gemeinsame Seminararbeit oder ein gemeinsames Essay zu A1 und A2		
	Form der Wiederholungsprüfung	Seminararbeit oder Essay		
	Bildung der Modulnote	100% Seminararbeit oder Essay		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich	1 Semester	SoSe	
Aufnahmekapazität	35			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Französisch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Komparatistik“ Anlage 2	25.09.2017	7.36.05 Nr.11	S. 8
-------------------------------------------------------------------------	------------	---------------	------

<b>05-Komp-MA-WP5</b>	<b>Text, Kritik und kulturelle Praxis</b>		<b>3. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Text, Kritik und kulturelle Praxis			
Engl. Modulbezeichnung	Text, criticism and cultural practice			
Modulcode	05-Komp-MA-WP5			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2019; V1			
FB / Fach / Institut	FB 05 / Galloromanistik / Institut für Romanistik FB 05 / Hispanistik / Institut für Romanistik FB 05/ Anglistik / Institut für Anglistik FB 05 / Komparatistik (AVL) Institut für Germanistik			
Verwendet im Studiengang / Semester	M.A. Komparatistik / 2. Semester M.A. Sprache-Literatur-Kultur			
Modulverantwortliche/r	von Hagen / Simonis			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung für unterschiedliche literarische Textsorten</li> <li>- Kenntnisse kritischer und historische Kontexte und deren Relevanz für die Analyse gegenwärtiger literarischer Phänomene</li> <li>- Vertiefte Kenntnisse für Arbeitsfelder in Verlagswesen, Presse, Museen, Schauspielhaus</li> <li>- Fähigkeit, selbst eigene kritische Textformen zu verfassen</li> <li>- eigenständige Anwendung stilistischer, struktureller und argumentativer Aspekte der Textgestaltung</li> <li>- kompetente Beachtung ethischer Kriterien bei der Textgestaltung.</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einübung stilistischer, struktureller und argumentativer Aspekte der Textgestaltung für unterschiedliche Felder der literarischen, musealen und medialen Praxis</li> <li>- Textproduktion in einem Handlungsfeld professionellen Schreibens modellhaft erfassen und analysieren</li> <li>- Texte nach vorher erarbeiteten Kriterien analysieren und bewerten</li> <li>- Vertiefung von Formen der kritischen Auseinandersetzung mit künstlerischen Artefakten</li> <li>- Geschichte der Medien bzw. medialer Entwicklungskontexte</li> </ul> <p>Den Studierenden werden durch die Analyse von Texten zu einem eigenen reflektierten Verfassen von verschiedenen Formen der Textkritik angeregt. Sie gewinnen vertiefte Einsichten in die kulturelle Funktion von Literatur und die verschiedenen Ansätze bei der Analyse literarischer und nichtliterarischer Texte. Sie werden angeleitet, selbst verfasste Texte gezielt und sinnvoll einzusetzen und situationsspezifisch zu präsentieren. Mit der wissenschaftlichen Kompetenz ist zugleich eine analytische und soziale Kompetenz in Hinblick auf eine mögliche kulturelle wie berufliche Praxis verbunden. So werden exemplarisch auch Texte für Ausstellungskataloge nach zuvor entwickelten Kriterien verfasst oder für Schauspielführer und Klappentexte.</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)	A1: Seminar, A2: Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30	
C Modulabschlussprüfung	120			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Referat, Portfolio		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Eine gemeinsame Seminararbeit oder ein gemeinsames Essay zu A1 und A2		
	Form der Wiederholungsprüfung	Seminararbeit oder Essay		
	Bildung der Modulnote	100% Seminararbeit oder Essay		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich	1 Semester	WiSe	
Aufnahmekapazität	35			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Französisch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			



Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Komparatistik“ Anlage 2	25.09.2017	7.36.05 Nr.11	S. 9
-------------------------------------------------------------------------	------------	---------------	------

05-Komp-MA-Pr	Praktikum	3. Sem.	20 CP
Modulbezeichnung	Praktikum		
Engl. Modulbezeichnung			
Modulcode			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	z.B. Wintersemester 2018/19; V1		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Galloromanistik / Institut für Romanistik FB 05 / Hispanistik / Institut für Romanistik FB 05/ Anglistik / Institut für Anglistik FB 05 / Komparatistik (AVL) Institut für Germanistik		
Verwendet im Studiengang / Semester	M.A. Komparatistik / 3. Semester		
Modulverantwortliche/r			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Kenntnisse in aktuellen Berufsfeldern</li> <li>- Erprobung und Reflexion erlernter Fähigkeiten im konkreten Arbeitszusammenhang</li> <li>- Wissen über Arbeitsprozesse</li> <li>- Fähigkeit selbstständig das Erlernte (interkulturelle Kenntnisse; ökonomische und ökologische Kompetenzen) auf andere Kontexte zu übertragen und dort erfolgreich anzuwenden</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Das Praktikum soll in fachnahen Berufsfeldern absolviert werden, in kulturellen Institutionen, Organisationen, Unternehmen und Unternehmensbereichen, die sich zentral mit Literatur befassen (z. B. Literaturhäuser, Verlage, Feuilletons...), oder in Bereichen, die ihre Mitarbeiter u.a. aus den Absolventen des Studiengangs rekrutieren können (z. B. Zeitungen und Printmedien allgemein, Rundfunk, Fernsehen, Theater, Museen und ähnlichen kulturellen Institutionen, Abteilungen für Presse- und/oder Öffentlichkeitsarbeit in Unternehmen usw.)</p> <p>Am Ende des Praktikums ist ein detaillierter Praktikumsbericht zu erstellen. Der Praktikumsbericht soll eine kurze Vorstellung der Institution/der Organisation, in der das Praktikum absolviert wurde, enthalten sowie eine ausführliche Darstellung der ausgeführten Tätigkeiten bzw. Erfahrungen und eine reflektierte Darstellung des Verhältnisses zwischen Studium/Studieninhalten und dem Berufsfeld bzw. den konkreten Tätigkeiten innerhalb des Praktikums.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum, Seminare		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	600	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Seminar
	Aa Präsenzstunden	520	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		20
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung	30	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Praktikum	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Praktikumsbericht	
	Form der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Praktikumsberichts innerhalb von 14 Tagen.	
	Bildung der Modulnote	100% Praktikumsbericht	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich	Dauer: 1 Semester	WiSe
Aufnahmekapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung des Masterstudiengangs „Komparatistik“ Anlage 2	25.09.2017	7.36.05 Nr.11	S. 10
-------------------------------------------------------------------------	------------	---------------	-------

05-Komp-MA-T		Thesis-Modul		4. Sem.	30 CP
Modulbezeichnung		Thesis-Modul			
Engl. Modulbezeichnung		Thesis-Modul			
Modulcode		05-Komp-MA-T			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2019; V1			
FB / Fach / Institut		FB 05 / Galloromanistik / Institut für Romanistik FB 05 / Hispanistik / Institut für Romanistik FB 05/ Anglistik / Institut für Anglistik FB 05 / Komparatistik (AVL) Institut für Germanistik			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.A. Komparatistik / 4. Semester			
Modulverantwortliche/r		von Hagen / Simonis / Dolle / Berensmeyer			
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der Module des 1. bis 2. Studiensemesters und angetretene Module des 3. Semesters.			
Kompetenzziele	Fähigkeit, selbständig ein komparatistisches Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren.				
Modulinhalte	Planung, Durchführung und Dokumentation eines komparatistischen Forschungsprojekts, Erstellung einer wissenschaftlichen Master-Arbeit.				
Lehrveranstaltungsform(en)					
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	900			
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden				
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen				
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	900			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Master-Thesis			
	Form der Wiederholungsprüfung	Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung.			
	Bildung der Modulnote	100% Thesis			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich	1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	35				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Französisch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				